

Pressemitteilung

9. Juli 2019

Der Verein „Platt und Friesisch in der Schule e.V.“ erhält den Lüttjepütt-Preis 2019 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung

Der Verein „Platt und Friesisch in der Schule e.V.“ wird mit dem **Lüttjepütt-Preis 2019 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung** ausgezeichnet. Der Verein überzeugte die Jury mit seinem Projekt „Ritter Trenk op Platt“, einer niederdeutschen Synchronfassung des 2015 auf Grundlage eines Kinderbuches von Kirsten Boie entstandenen Animationsfilms „Ritter Trenk“. Die Preisübergabe findet am **22. September 2019** im Rahmen der diesjährigen Bevensen-Tagung statt.

Seit 2017 plante der Verein Platt und Friesisch in der Schule e.V. das Synchronisationsprojekt, warb Fördergelder ein und ließ die Filmdialoge professionell übersetzen. Anfang 2018 wurde ein aufwändiges Casting mit Sprechern aus den verschiedenen niederdeutschen Sprachregionen veranstaltet, und im Sommer 2018 begannen die Tonaufnahmen. Kinopremiere hatte der Film im Oktober 2018 in Lüneburg und Hamburg. In dem Film will der Bauernsohn Trenk die Unterdrückung seiner Familie durch den bösen Ritter Wertolt beenden, lässt sich trotz einiger Schwierigkeiten zum Ritter ausbilden und erlangt mit dem Ritterschlag durch den Fürsten die Freiheit für sich und seine Angehörigen.

Platt und Friesisch in der Schule e.V. verfolgt das Ziel, das Niederdeutsche als lebendige Regionalsprache durch Lernmaterial und zeitgemäße Medien populär zu machen. „Wi wullen mit düt Filmprojekt dorför sorgen, datt Kinner ok över dat Medium Film mit Plattdüütsch in Kuntakt kamen un Platt lehren köönt“, so der Vereinsvorsitzende Manfred Kück. „Die Jury würdigt mit dem Lüttjepütt-Preis den Mut und die Energie des Vereins, ein solches Großprojekt in Angriff zu nehmen und auf höchstem Niveau durchzuführen“, erläutert Dr. Arne Butt von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Der Lüttjepütt-Preis, benannt nach einem Buch von Johann D. Bellmann, wird alle vier Jahre von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung verliehen und ist mit 2.000 Euro dotiert. Er zeichnet Aktivitäten, Projekte und Produktionen aus Norddeutschland im Bereich der Niederdeutschen Sprache aus, die sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richten. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus kompetenten Vertreterinnen und Vertretern des niederdeutschen Sprachraums, darunter Vertreter der Bevensen-Tagung und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Gemeinsam mit den Sparkassen der Region setzt sich die Niedersächsische Sparkassenstiftung für den Erhalt der niederdeutschen Sprache ein: Sie organisiert den Landesentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs, richtet den Schorse-spräket-platt-Wettbewerb für Schülerprojekte zum ostfälischen Platt aus und vergibt neben dem Lüttjepütt-Preis den Hans-Henning-Holm-Preis, der niederdeutsche Hörspiele auszeichnet, und den Quickborn-Preis für niederdeutsche Literatur und volkskundliche Forschung.

Kontakt:
Niedersächsische Sparkassenstiftung . Martina Fragge . stellv. Geschäftsführerin
Telefon: 0511/36 03 - 4 94 . martina.fragge@svn.de
Pressemitteilung zum Herunterladen: www.nsk.de